



Installationshinweise für die Wechselsprechanlage 5500

Leitungsverlegung Aderbedarf 3 + n

Wir empfehlen Leitungen mit einem Aderdurchmesser von 0,8 mm. Jede Wohnungsstation ist mit der anderen über 3 Adern direkt verbunden. Für den Ruf ist eine weitere Ader von jeder Ruftaste der Haustür-Station zur jeweiligen Wohnungsstation zu führen.

Die Verwendung von Verteilern zum Klemmen oder Löten ist dringend anzuraten. Würgeverbindungen sind nicht zu empfehlen.

Achtung !

Es dürfen die Adern 10 und 17 von der Zentraleinheit zum Türlautsprecher nur getrennt von anderen Leitungen verlegt werden. Grundsätzlich ist zu Wechselspannung führenden Leitungen ein Mindestabstand von 10 cm einzuhalten. Es besteht sonst die Gefahr einer Brummeinstreuung.

Wohnungsstation WOS 5502

Das Öffnen der WOS erfolgt von unten durch Lösen der Befestigungsschraube. Die Montage kann auf allen handelsüblichen Schalterdosen erfolgen. Dübelbefestigung in die Wand ist ebenfalls möglich.

Die jedem Gerät beigefügten Krallenpratzen sind für die Krallenbefestigung in 55er oder 60er Schalterdosen einzusetzen. Die Parallelschaltung von Wohnungsstationen ist nicht möglich. Nur eine vorher durch Gongruf angewählte Station ist sprechbereit.

Haustürstation

Der zu jeder Haustürstation gelieferte Lautsprecher LS 70 N ist naß- und kältefest.

Der am Türlautsprecher befindliche Kondensator 47 uF, 25 Volt darf nicht überbrückt und nicht entfernt werden.

Zentral-Einheit ZE 5550

Beim Anschluß an das Lichtnetz darf die Erdung nicht unterlassen werden. Primärseitig ist die Zentraleinheit mit einer Feinsicherung von 0,2 A mittelträge abgesichert.

Achtung !

Der Garantieanspruch erlischt, wenn die Sicherung überbrückt, oder durch eine stärkere ersetzt wird.

Zusätzlicher Signalgeber

Zu den Wohnungsstationen wird keine Wechselspannung geführt. Ein zusätzlicher paralleler Ruf erfolgt elektronisch über einen Zusatz-Gong-Lautsprecher ZGL 5510. Der Anschluß muß an den Klemmen 1 und 3 vorgenommen werden.

Zusätzlicher Türöffner-Taster

Ein zusätzlicher Türöffnertaster ist an die Klemmen 2 und 3 anzuschalten.

Parallelbetrieb von 2 Türöffnern

Der Parallelbetrieb von 2 Türöffnern unserer Typen EBT 40, EBT 41 und EBT 42 ist ohne weiteres zulässig.

Reichweiten

Der Schleifenwiderstand dieser Anlage beträgt 14,2 Ohm. Bei einem verwendeten Aderdurchmesser von 0,8 mm entspricht dies einer maximalen Leitungslänge von ca. 400 m. Die Reichweite von der entferntesten Wohnungsstation über die Zentraleinheit bis zum Türöffner beträgt also ca. 200 m.

Prüfung der Zentral-Einheit

Lösen Sie an der ZE die Adern 1, 2, 3 und 4. Klemmen Sie eine WOS 5502 direkt mit den Adern 3 und 2 an die ZE. Bei kurzzeitiger Verbindung von Klemme 8 der ZE mit Klemme 4 der WOS ertönt der Gong und die WOS ist sprechbereit geschaltet. Sprechen, Hören und Türöffnen müssen jetzt funktionieren. Den Etagenruf prüfen Sie durch eine Verbindung von Klemme 1 der ZE mit Klemme 1 der WOS.

Die Zentral-Einheit ist mit 4 Steckmodulen ausgerüstet.

SM 5552, Steuermodul

VM 5553, Verstärkermodul

RM 5554, Rufmodul

TM 5555, Türöffnermodul